

Der unterfertigende Mitgliedsverband beantragt in Sachen

(genaue Angabe des Rechtsstreits, soweit rechtshängig die Gerichtsstanz)

wegen

die Gewährung von Rechtsschutz gemäß der Rechtsschutzordnung des BBB vom 26. April 2018 für das Mitglied

beschäftigt bei _____ als _____
in _____ Vollzeit _____ Teilzeit (bitte Stundenzahl angeben: _____)
wohnhaft in _____ Straße _____
Telefon _____ Mobil _____
E-Mail _____ Fax _____

Die/der Vorgenannte ist bei unterfertigtem Fachverband ununterbrochen Mitglied seit _____

Der antragstellende Verband ist damit einverstanden, dass der BBB/das zuständige Dienstleistungszentrum
- das Mitglied bei erforderlichen Rückfragen direkt kontaktiert,
- ablehnende Entscheidungen über den Rechtsschutzantrag nur über den antragstellenden Mitgliedsverband zustellt.

Das Einzelmitglied ist unterrichtet, dass über die Beauftragung eines Rechtsanwalts ausschließlich der BBB im Einvernehmen mit dem zuständigen Dienstleistungszentrum entscheidet. In diesen Fällen kann die Rechtsschutzgewährung an die Bedingung geknüpft werden, dass der Mitgliedsverband und/oder das Einzelmitglied einen Teil der Kosten übernimmt.

Die für die Beurteilung des Rechtsschutzfalles erforderlichen Unterlagen liegen an _____.

Folgende Erklärung des Mitglieds liegen an:

Erklärung des Mitglieds über die Anerkennung der Rechtsschutzordnung des BBB

Einwilligungserklärung des Mitglieds iSd Datenschutzgrundverordnung hinsichtlich der Verarbeitung seiner Daten

Dem antragstellenden Mitgliedsverband ist bekannt, dass eine Übersendung des Schriftwechsels in dieser Sache nur auf Antrag erfolgt.

_____, den _____

Stempel/Unterschrift des
antragsstellenden Mitgliedsverbands

Die/der Unterzeichnende erklärt hiermit, die Rechtsschutzordnung des BBB nach Kenntnisnahme als verbindlich anzuerkennen.

Insbesondere verpflichtet sie/er sich, alle erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen und die zur Verfahrensführung notwendige Mitwirkung zu leisten.

Des Weiteren versichert sie /er, dass eine Deckungszusage einer Rechtsschutzversicherung für den in Frage stehenden Sachverhalt nicht vorliegt.

,den

Unterschrift des
rechtsschutzsuchenden Mitglieds

Für die Bearbeitung Ihres Rechtsschutzantrags und die dadurch notwendige Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten benötigen wir Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a), lit. f) DS-GVO i.V.m. Art. 7 Abs. 1 DS-GVO. Dazu einige Informationen:

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der

Bayerische Beamtenbund e.V. (BBB)
Lessingstr. 11/ II, 80336 München
Tel. 089 / 552588-0, Fax. 089 / 552588-50
E-Mail: bbb@bbb-bayern.de
www.bbb-bayern.de

2. Wer ist Datenschutzbeauftragte?

Datenschutzbeauftragte ist

Corinna Henkel (BBB)
Lessingstr. 11/ II, 80336 München
Tel. 089 / 552588-0, Fax. 089 / 552588-50, E-Mail: corinna.henkel@bbb-bayern.de

3. Welche Datenkategorie nutzt der BBB als rechtsschutzgewährende Stelle und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere die nur durch Ihre Mitgliedsgewerkschaft aufgrund der Übersendung Ihres Rechtsschutzantrags übermittelten Stammdaten (Name, Vorname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Gewerkschaftszugehörigkeit sowie deren Beginn und Mitgliedsnummer), Kontaktdaten (Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse (dienstlich / privat), Faxnummer, sowie Ihre/n Arbeitgeber/in bzw. Dienstherrn/in. Gleiches gilt für Ihre Amts- bzw. Berufsbezeichnung sowie alle weiteren Daten und Unterlagen, die dem BBB mit Ihrem Rechtsschutzgesuch übermittelt wurden.

4. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Die Datenverarbeitung dient dem BBB ausschließlich der Durchführung Ihres Rechtsschutzvorgangs um seine Aufgaben als rechtsschutzgewährende Stelle erfüllen zu können. Die vorrangige Rechtschutzgrundlage hierfür ist Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO sowie die Rechtsschutzordnung des BBB in der jeweils gültigen Fassung. Ihre gesonderte Einwilligungserklärung gemäß Artikel 7 Abs. 1 DS-GVO wird hier als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des BBB erhalten nur die Mitarbeiter Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur rechtlichen Bearbeitung Ihrer Rechtsschutzangelegenheit benötigen. Für die weitere Abwicklung und Durchführung Ihrer Rechtsschutzangelegenheit bedient sich der BBB der Dienstleistungszentren (DLZ) des dbb. Hierfür erhält das zuständige DLZ Ihren Datensatz übermittelt. Die DLZ sind hinsichtlich der Datenverarbeitung rechtlich selbstständig. Des Weiteren erfolgt innerhalb des Zeitraums der Rechtsschutzgewährung ein Austausch mit Ihrer Fachgewerkschaft. Eine Übermittlung der Daten in ein Drittland ist nicht vorgesehen.

6. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke (siehe Nr. 4). Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit uns Ihre Fachgewerkschaft diese mitteilt, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn die Rechtsschutzgewährung beendet ist, sämtliche

gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch. Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht, in der Regel zehn Jahre nach Beendigung der Rechtsschutzangelegenheit, Ihre personenbezogenen Daten löschen. Es kann vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit gespeichert werden, in der Ansprüche gegen uns, bzw. in denen wir Ansprüche gegen Dritte geltend machen können (gesetzliche Verjährungsfristen von drei oder bis zu dreißig Jahren).

7. Informationen über Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne an die Datenschutzbeauftragte des BBB wenden. Sie können unter der o.g. Adresse (Nr. 1) Auskunft (Art. 15 DS-GVO) über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung (Art.16 DS-GVO) oder die Löschung (Art. 17 DS-GVO) Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art.18 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zustehen. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber schriftlich widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf gilt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit f) DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, schriftlich Widerspruch bei der Geschäftsstelle des BBB einzulegen, Art. 21 DS-GVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient uns der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 27, 91522 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 53 1300, Telefax: +49 (0) 981 53 98 1300
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Der Widerspruch ist zu richten an:

Bayerischen Beamtenbund e.V.,
Lessingstr. 11/ II, 80336 München,
E-Mail: bbb@bbb-bayern.de

Hiermit willige ich unter den vorgenannten Voraussetzungen in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein.

_____, den _____

Unterschrift des rechtssuchenden Mitglieds